

AMTSBLATT

der Stadt Oranienbaum-Wörlitz



mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau,
Griesen, Horstdorf, Kakau, Oranienbaum, Rehsen,
Riesigk, Vockerode und Wörlitz

7. Jahrgang, Nummer 8

Mittwoch, der 2. August 2017

Inhalt

Amtlicher Teil

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

- Sprechstunden der Polizei Seite 1
- Wichtige Rufnummern Seite 1
- Strafverteidiger Notdienste Seite 2
- Sprechzeiten der Ortsbürgermeister Seite 2
- Grundstücksverkäufe Seite 2
- Altersjubilare Herzliche Glückwünsche Seite 3

Landesamt für Denkmalpflege Archäologie S-A

- Stadt Wörlitz UNESCO-Welterbe Seite 3

Landkreis Wittenberg

- Öffnungszeiten Bürgerbüro des Landkreises Seite 5

Lokaler Teil

Kirchliche Nachrichten

Seite 6

Notdienste Arzt + Zahnarzt

Seite 9

Vereine und Verbände

Seite 9

Amtlicher Teil

Bekanntmachung

Sprechstunden der Polizei

Die Regionalbereichsbeamten des Polizeireviers Wittenberg, Regionalbereich Oranienbaum-Wörlitz bieten seit Monat Mai

dienstags, in der Zeit von 15.00 bis 18.00 Uhr

im Ordnungsamt, Zimmer 4 im Rathaus, Franzstraße 1 in Oranienbaum-Wörlitz Sprechstunden an.

Während dieser Zeit können sich Bürger der Stadt Oranienbaum-Wörlitz persönlich an die Regionalbereichsbeamten wenden.

Ebenfalls können Bürger des OT Stadt Wörlitz und OT Vockerode telefonisch einen Termin abstimmen.

Handy-Nr. 0170 3609773

Handy-Nr. 0170 3610651

Ansonsten sind die Regionalbereichsbeamten täglich von 6.00 Uhr bis 15.30 Uhr telefonisch erreichbar.

Wichtige Rufnummern

Notrufe	
FFw-Rettungsdienst	112
Polizei	110
Polizeistation Oranienbaum	034904 30180
Landkreis Wittenberg	03491 479-0
Einsatzleitstelle Landkreis	110
envia Störungs-Hotline	0800 2305070
MITGAS	0180 22009
Primacom-Kabelfernsehen	0341 42372000
Verein Ein Heim für Tiere Dessau und Umgebung e. V. Schwarzer Stamm 11 06842 Dessau-Roßlau	0177 5961366
Wasser - Heidewasser GmbH - während Dienstzeit	03923 610415
- außerhalb der Dienstzeit	039207 95090
Abwasser - WZV	034904 4160 0177 3245309
Forstamt Annaburg Stadt Oranienbaum-Wörlitz Zentrale	035385 3131 034904 4030 034905 4020
Fax:	034904 40333 034905 40299
Bereitschaftsdienst der Stadt Oranienbaum Wörlitz über Landkreis Wittenberg Leitstelle	03491 19222

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	geschlossen
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Freitag	geschlossen

Strafverteidiger-Notdienst des Anhaltischen Anwalt Vereins e. V.

Der Strafverteidiger-Notdienst ist unter den Rufnummern 0175 7833334 oder 0170 6422269 jeweils Montag - Donnerstag von 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr und am Wochenende von Freitag 16.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr zu erreichen.

Sprechstunden der Ortsbürgermeister

Vockerode Baumschulenweg 7 Ortsbürgermeister Renate Luckmann	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 30482
Wörlitz Erdmannsdorffstr. 87 Ortsbürgermeister Kuno Wendt	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 4020
Riesigk Wallstraße 26 Ortsbürgermeister Silvia Grune	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 22199
Gohrau Kreisstr. 7 Ortsbürgermeister Walter Bölke	Dienstag 17.30 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 20515
Rehsen Rehsener Str. 1 Ortsbürgermeister Holger Tehsmer	Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 20403
Oranienbaum Franzstr. 1 Ortsbürgermeister Michael Marks	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034904 4030
Brandhorst Lange Reihe Ortsbürgermeister Christel Förtsch	nach Vereinbarung Tel.: 034904 4030
Kakau Alte Schulstraße 10 Ortsbürgermeister	nach Vereinbarung Tel.: 034904 40321
Horstdorf Dorfstr. 112 Ortsbürgermeister Lars Dräger	Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034904 20201
Griesen Griesener Dorfstraße 36 Ortsbürgermeisterin Doris Graul	Dienstag 16.00 - 18.00 Uhr Tel.: 034905 20227

Stadt Oranienbaum-Wörlitz

Grundstücksverkäufe

Die Stadt Oranienbaum-Wörlitz beabsichtigt den Verkauf nachfolgend genannter Grundstücke:

-> 06785 Oranienbaum-Wörlitz, OT Oranienbaum, Markt 12
Grundstücksgröße: 553 m²/Wohn-Nutzfläche: 6 Wohneinheiten mit ca. 430 m²

Das zum Verkauf stehende Grundstück ist bebaut mit einem teilunterkellerten zweigeschossigen Mehrfamilienhaus, Baujahr ca. 1900 (Wohnhaus I, 5 Wohneinheiten) und einem 1986 im Rahmen von Modernisierungsmaßnahmen errichteten Anbau für die Einrichtung von drei Bädern, einem zweigeschossigen Einfamilienhaus (Wohnhaus II, 1 Wohneinheit), sowie zwei Schuppen. Der Dachraum ist nicht ausgebaut.

Derzeit sind 4 Wohneinheiten vermietet.

Ver- und Entsorgungsanschlüsse sind vorhanden, d. h. Gas-, Wasser-, Abwasser- und Stromanschluss. Das Objekt befindet sich in einem sanierungs- und modernisierungs-bedürftigen Zustand.

Das Grundstück mit Bebauung ist Teil des Denkmalbereiches „Dessau-Wörlitzer Gartenreich“.

Das zu veräußernde Grundstück steht auf einem Eckgrundstück, im Zentrum des Ortsteils Oranienbaum.

Oranienbaum-Wörlitz befindet sich im Landkreis Wittenberg, Land Sachsen-Anhalt und hat ca. 9.000 Einwohner, der Ortsteil Oranienbaum hat ca. 3.300 Einwohner. Oranienbaum-Wörlitz liegt ca. 8 km südlich der Elbe im Biosphärenreservat „Flusslandschaft Mittlere Elbe“, ca. 10 km östlich der Stadt Dessau-Roßlau und ca. 25 km südlich der Lutherstadt Wittenberg.

Bis zur Anschlussstelle Dessau-Ost der BAB 9 sind es ca. 7 km. Das Verkehrswertgutachten kann zu den Dienstzeiten der Stadtverwaltung Oranienbaum-Wörlitz oder nach Vereinbarung außerhalb der Dienstzeiten eingesehen werden. **Das Grundstück wird meistbietend veräußert. Das Mindestgebot beträgt 22.120,00 Euro.**

Kaufangebote sind unter dem Kennwort „OT Oranienbaum, Markt 12“ in einem geschlossenem Umschlag **bis zum 08.09.2017** an folgende Adresse zu richten:

Stadt Oranienbaum-Wörlitz
Bauamt
Franzstraße 1
06785 Oranienbaum-Wörlitz

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Bauamt, SG Liegenschaften, Tel.: 034904 40363 zur Verfügung. Besichtigungstermine können vereinbart werden.

-> 06785 Oranienbaum-Wörlitz, OT Wörlitz, Erdmannsdorffstraße 226b
Gemarkung Wörlitz Flur 15 Flurstück 147/4, Größe 2.817 m² als „Paketverkauf“ der 675,45/1.000 Miteigentumsanteile

Es handelt sich hier um ein Ärzte- und Gewerbehäus (Baujahr ca. 1960) mit 6 Gewerbeeinheiten.
Im Einzelnen handelt es sich hierbei um

Miteigentumsanteil verbunden mit dem Sondereigentum an der im Aufteilungsplan mit der ...

157,91/1.000 Nr. III/18 bis III/24 bezeichneten Gewerbeeinheit im Erdgeschoss links des Hauptgebäudes, Größe ca. 108 m²

133,81/1.000 Nr. IV/26 bis IV/35 bezeichneten Gewerbeeinheit im Obergeschoss links des Hauptgebäudes, Größe ca. 92 m²

198,87/1.000 Nr. V/38 bis V/48 bezeichneten Gewerbeeinheit im Erdgeschoss des Seitenflügels, Größe ca. 136 m², mit zwei Kellerräumen Nr.V

184,86/1.000 Nr. VI/49 bis VI/52, VI/25 sowie VI/36 und VI/37 bezeichneten Gewerbeeinheit im Anbau, im Erdgeschoss des Seitenflügels und im Obergeschoss Mitte, Größe ca. 127 m²

Der Ortsteil Wörlitz liegt südlich der Elbe im Biosphärenreservat „Flusslandschaft Mittlere Elbe“ zwischen Dessau-Roßlau und der Lutherstadt Wittenberg. Die BAB A 9, Anschlussstelle Vockerode, ist ca. 7 km entfernt.

Geprägt wird die Stadt Wörlitz durch Bauwerke und Parks aus der Zeit des Fürstentums Anhalt-Dessau, durch ein planmäßig angelegtes Park-Ensemble mit vielfältigen historisch wertvollen und denkmalgeschützten Gebäuden. Wörlitz ist Bestandteil des Dessau-Wörlitzer Gartenreichs, welches in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhundert geschaffen wurde und zum Weltkulturerbe gehört.

Das Verkehrswertgutachten kann zu den Dienstzeiten der Stadtverwaltung oder nach Vereinbarung außerhalb der Dienstzeiten eingesehen werden. **Das Mindestgebot beträgt 111.000,00 Euro.** Schriftliche Angebote sind unter dem Kennwort „Ärzt- und Gewerbehaus, OT Wörlitz“ in einem geschlossenen Umschlag bis zum **08.09.2017** an folgende Adresse zu richten:

Stadt Oranienbaum-Wörlitz
Bauamt
Franzstraße 1
06785 Oranienbaum-Wörlitz

Für weitere Auskünfte steht Ihnen das Bauamt, SG Liegenschaften, Tel.: 034904 40363 zur Verfügung. Besichtigungstermine können vereinbart werden.

Herzliche Glückwünsche



OT Gohrau

am 08.09. Herrn Uwe Lange zum 70. Geburtstag

OT Griesen

am 27.08. Frau Marlies Lebeda zum 70. Geburtstag
am 04.09. Frau Ingrid Lübbe zum 75. Geburtstag
am 12.09. Frau Evelin Hochberger zum 75. Geburtstag

OT Horstdorf

am 25.08. Frau Rosemarie Koch zum 80. Geburtstag

OT Kakau

am 02.09. Frau Jaroslava Franziska Krone zum 70. Geburtstag

OT Oranienbaum

am 17.08. Herrn Paul Senger zum 70. Geburtstag
am 25.08. Frau Heidemarie Dönitz zum 75. Geburtstag
am 27.08. Frau Margot Stephan zum 70. Geburtstag
am 07.09. Herrn Werner Stawinski zum 75. Geburtstag
am 09.09. Frau Hilda Waage zum 95. Geburtstag

OT Vockerode

am 15.08. Frau Heidrun Ehret zum 75. Geburtstag
am 08.09. Herrn Ulrich Jordan zum 75. Geburtstag
am 14.09. Herrn Willi Bauer zum 75. Geburtstag
am 14.09. Frau Karin Wetzel zum 70. Geburtstag

OT Wörlitz

am 23.08. Frau Galina Wachtel zum 70. Geburtstag
am 07.09. Herrn Adolf Hopfinger zum 75. Geburtstag
am 12.09. Herrn Karl Funk zum 80. Geburtstag

Landesamt für Denkmalpflege Archäologie S-A

Die Stadt Wörlitz innerhalb des UNESCO-Welterbes Gartenreich Dessau-Wörlitz

Innerhalb des Gartenreichs Dessau-Wörlitz kommt der Stadt Wörlitz eine herausragende Bedeutung zu. Sie ist Höhepunkt des Gestaltungs- und Verschönerungskonzeptes, das Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau in seinem Fürstentum umsetzte. Der unmittelbare Kern, auf dem das Hauptaugenmerk des fürstlichen Schaffens lag und auf den sich die meisten Sichtachsen innerhalb des Gartenreichs ausrichten, ist das Areal der Wörlitzer Anlagen mit dem Residenzschloss. Die Gartenanlagen und das Schloss sind von internationalem Rang, in ihrer Gestaltung und kunstgeschichtlichen Bedeutung weltweit einzigartig. Die Wörlitzer Anlagen

gehen ohne Begrenzung in die umgebende Landschaft über und wurden unter Fürst Franz ab 1764 u. a. durch Johann Christian Neumark und Johann Leopold Ludwig Schoch d. Ä. in mehreren Abschnitten als englischer Landschaftsgarten gestaltet. Sie zählen sowohl zu den ältesten als auch zu den größten ihrer Art in Deutschland und grenzen unmittelbar an einen Altarm der Elbe sowie an die Stadt an. Eine Fülle an einheimischen und exotischen Bäumen und Pflanzen, Gartenarchitekturen wie bspw. Brücken und Tempel sowie geschwungene Wege gliedern das Gelände. Zielpunkt zahlreicher Blickachsen innerhalb der Anlagen ist das Schloss.



Wörlitzer Anlagen mit Schloss

Es wurde 1769 - 73 als erster Bau auf dem europäischen Kontinent im klassizistischen Baustil errichtet. Architekt war Freiherr Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff, ein enger Vertrauter des Fürsten, der ebenfalls zahlreiche weitere Gebäude im gleichen Baustil plante, die durch die Fürstliche Bauverwaltung umgesetzt wurden. Einige davon finden sich in der Stadt Wörlitz, die unter Fürst Franz zur Residenzstadt ausgebaut wurde. Die Geschichte der Stadt reicht allerdings noch weiter zurück als ins 18. Jahrhundert. Bereits im Jahr 1004 ist ein Burgward erwähnt, der im Laufe der Jahrhunderte zu einem Jagdschloss der Fürsten von Anhalt umgenutzt wurde. Um die Mitte des 12. Jahrhunderts brachten

flämische Siedler das Wissen des Deichbaus in die Region, um die der Elbe nahen und überschwemmungsgefährdeten Gebiete trocken zu legen. Auf diese Zeit geht der nördlich der Stadt verlaufende Bärenwall zurück, benannt nach Albrecht I. von Brandenburg, dem Bären, aus dem Geschlecht der Askaniern, dem Eroberer der ehemals slawisch besiedelten Randgebiete des Heiligen Römischen Reiches im Osten. Erstmals als Worgelez wurde der Ort 1196 beurkundet. Im gleichen Jahr begann der Kirchenbau unter Herzog Bernhard von Sachsen, der 1201 geweiht wurde, aber schon 1160 durch dessen Vater Albrecht den Bären initiiert worden war. Der Kirche war die ausgesprochen hohe Anzahl von 42

Dörfern zinspflichtig, was für die regionale Bedeutung des mittelalterlichen Ortes spricht. Seit 1440 besitzt Wörlitz das Stadtrecht. Entscheidende Veränderungen des Ortsgrundrisses wurden nach einem Stadtbrand 1725 vorgenommen. Unter Fürst Leopold I. von Anhalt-Dessau wurde die heute noch vorhandene Grundstruktur angelegt und ein Wiederaufbau begann, der unter seinem Enkel Fürst Franz fortgesetzt und abgeschlossen wurde.

Die heutige Ortsstruktur entspricht nahezu unverändert einem erhaltenen Stadtplan von 1789 - 91, dem sogenannten Coeler-Plan. Anders als in Oranienbaum sind Schloss und Stadt nicht durch eine direkte Achse miteinander verbunden. Vielmehr gliedern sich diese beiden Bereiche aneinander. Der langgestreckte Markt orientiert sich auf den Eingang zum Areal von Garten und Schloss, welches wiederum auf Grund der Bäume nicht unmittelbar vom Marktplatz aus sichtbar ist. An den Marktplatz schließt sich das zentrale und älteste Viertel der Stadt zwischen Kirchgasse, Förstergasse und Erdmannsdorffstraße an; hier ist die Bebauung vorwiegend zweigeschossig. An den Rändern des historischen Stadtkerns in der Angergasse, der Grabengasse, der Georg-Forster-Straße und der Neuen Reihe wiederum dominieren eingeschossige Bauten, teilweise mit einem zusätzlichen, regionaltypischen Halbgeschoss, dem Drempel. An die straßenseitigen, meist traufständigen Wohnbauten grenzen auch heute noch rückwärtig die Freiflächen der ehemaligen Nutzgärten an. Teilweise waren hier zusätzlich niedrige Wirtschafts- oder Werkstattgebäude untergebracht. Die Nutzgärten dienten der Bevölkerung zur ergänzenden Lebensmittelversorgung und ebenfalls zur Kleintierhaltung.

An markanten Punkten innerhalb der Stadt wurden die von Erdmannsdorff in klassizistischer Formensprache geplanten Solitärbauten errichtet, die durch Sichtbeziehungen miteinander verbunden sind. Am Marktplatz, der durch

eine Doppelreihe Linden gesäumt ist, wurde das städtische Rathaus (1792 - 95) mit der für Erdmannsdorff-Bauten typischen Laterne über einem Walmdach errichtet.



Städtisches Rathaus von Wörlitz

Als Akzentuierungen der Ortseingänge dienten im Osten das hohe Amtshaus mit Belvedere und die mächtigen Wirtschaftsbauten der Domäne (1783 - 87) und der gegenüberliegende Friedhof mit Aufseherhaus und Leichenhalle (1795 - 98), im Süden das jüdische Gemeindehaus mit angeschlossenem Friedhof (um 1790) sowie im Westen der Gasthof „Zum Eichenkranz“ (1785 - 87). Auf halbem Weg zwischen Amtshaus und Rathaus wurde die Brauerei (um 1785) erbaut, ebenfalls mit einem hohen Walmdach. Als Blickfang am Ende der Amtsgasse wurde die Synagoge (1787 - 90) in den Formen eines Zentralbaus und in Anlehnung an antike Tempel erbaut. Sie ist vom Landschaftsgarten aus in wichtige Sichtachsen eingebunden und ihr wird heute auf Grund ihrer Lage in unmittelbarer Nähe zur St. Petri Kirche zugeschrieben, Ausdruck der Fürst Franzschen Toleranz gegenüber allen Religionen zu sein. Als krönenden Abschluss der fürstlichen Bautätigkeiten in der Stadt Wörlitz wurde die ursprünglich romanische St. Petri Kirche (1804-09) grundlegend umgebaut. Ihr sehr hoher Turm wirkt weit in die Umgebung hinein und hat quasi eine „Leuchtturmfunktion“ über die Region. Als eine der ersten Kirchenbauten in Deutschland – nach der Kirche in Riesigk – erhielt sie als Backsteinbau neugotische Formen mit hellen Putz- und teilweise Werksteinverzierungen.

Neben den fürstlichen Solitärbauten ist das Ortsbild von einer homogenen städtischen Bebauung vorwiegend aus dem 18. bis zum Anfang des 20. Jahrhunderts geprägt. Denn die Baumaßnahmen an den Wohn- und Wirtschaftsbauten der damaligen Bevölkerung aus vorwiegend Ackerbürgern und Handwerkern stand bis zum Ende des Herzogtums 1918 unter Aufsicht der Fürstlichen Bauverwaltung, die durch Vorschriften die Gestaltung und den Materialeinsatz an den Gebäuden regelte. Die Fassadengestaltung der Wohnbauten war durch die Jahrhunderte überwiegend schlicht, die rhythmische Reihung der Wandöffnungen bestimmte das Fassadenbild. Im Klassizismus bestimmten durchlaufende Fensterbänder oder ausgeprägte Gesimse die meist verputzten Fassaden. Erst ab der Gründerzeit schmückten Putzdetails in

historisierenden Formen die straßenseitigen Schaufassaden der Gebäude. Die übliche Dachdeckung der überwiegend hohen Satteldächer waren naturrote Biberschwanzziegel.

Die ältesten erhaltenen Gebäude stammen vom Anfang des 18. Jahrhunderts und wurden als Fachwerkbauten mit Walm- oder Satteldächern errichtet. Überwiegend sind diese heute als unverputzte Bauten erhalten. Das um 1710 in prominenter Ecklage errichtete Handwerkerhaus Förstergasse 23 ist nahezu unverändert in seiner bauzeitlichen Gestaltung erhalten. Die Betonung der Hausecke erfolgt durch einen sogenannten Ganzen Mann (die Fachwerkkonstruktion eines Pfostens mit pro Seite zwei gegenläufigen Streben). Ein typisch barockes Schmuckdetail ist die Fasung der Stockschwelle und der Füllhölzer.



Barockes Fachwerkhause in der Förstergasse 23

Ein weiteres Beispiel für einen einbarocken Fachwerkbau findet sich in der Erdmannsdorffstr. 75 und wurde laut Inschrift 1714 erbaut. Auch an diesem Fachwerk sind die Hölzer durch Fasung gestaltet worden. Der heutige Betrachter ist bei diesen fachwerksichtigen Gebäuden an dunkel abgesetzte Holzkonstruktionen und helle Gefache gewöhnt. Bauzeitlich waren diese jedoch, wie restauratorische Befunde belegen, wie die Gefache hell gekalkt. Ein Beispiel für einen frühen verputzten Fachwerkbau bietet der stattliche Ackerbürgerhof in der Erdmannsdorffstr. 58, der um 1725 als Hof eines Hüfners errichtet wurde und

die für die Erbauungszeit typische Fensterteilung aufweist. Die für den Haustyp charakteristische große Tor-durchfahrt war notwendig, um das rückwärtige Grundstück gut erreichen zu können. Weitere erhaltene verputzte Fachwerkbauten entstammen einer Bauzeit um 1800. Die zweigeschossigen Handwerkerhäuser Markt 10 und Markt 94 sind hier neben den eingeschossigen Wohnhäusern in der Grabengasse 219 und 220 zu benennen. Auch fallen die schlichten Fassaden, die ihren Schmuck lediglich aus der Fensterteilung und der Gliederung der Eingangstür beziehen, genauso wie die hohen Satteldächer auf.



Verputztes Fachwerkhaus, Markt 94

Erst ab Beginn bis ungefähr zur Mitte des 19. Jahrhunderts wurden Putzfassaden durch zarte klassizistisch inspirierte Elemente geschmückt. Üblich waren u. a. durchgängige und profilierte Sohlbänke, starke Gesimse und glatt geputzte Fenster- und Türfaschen wie sie am zweigeschossigen massiven Wohnhaus in der Erdmannsdorfstr. 17 sowie am eineinhalbgeschossigen

Ackerbürgerhof in der Neuen Reihe 181 zu finden sind. Am letztgenannten findet sich als Halbgeschoss der regionaltypische Drempel, der mit einer Ladeluke zum Verstauen von landwirtschaftlichen Produkten versehen war. Verschlossen wurden diese Luken mit einem einfachen Holzladen, der ursprünglich in den Farben des Verputzes gefasst war.



Wohnhaus mit typisch klassizistischer Fassadengestaltung, Erdmannsdorfstr. 17

Nach der Mitte des 19. Jahrhunderts wurde die Gestaltung der Fassaden aufwendiger und die Fenster wurden mit Segmentbogenschnitt konstruiert. Die strenge Axialität mit übereinander angeordneten Fensteröffnungen blieb wie im Klassizismus bestehen.

Ab ca. 1875 wurden die neuen Wohngebäude meist über einem Sockel erbaut, da sie mit einem Keller ausgestattet waren. Beispiele finden sich als zweigeschossige Ackerbürgerhöfe in der Erdmannsdorfstr. 205 (um 1880), 208a (um 1880) und 211 (1884).



Ackerbürgerhof mit haustypischem großen Tordurchfahrt, Erdmannsdorfstr. 211

Eine gründerzeitliche Gestaltung mit historisierenden Schmuckdetails ist an den in repräsentativer Lage gegenüber der Kirche befindlichen beiden Wohnbauten eines Ackerbürger- und Handwerkergehöfts in der Kirchgasse 1 (um 1890) und 33 (1886) auszumachen. Das Ackerbürgerwohnhaus weist eine siebenachsige Einteilung der Straßenfassade mit Risali-

ten, Segmentbogengiebeln, Girlanden und weiteren Schmuckdetails auf. Erd- und Sockelgeschoss sind verputzt, das Obergeschoss verklindert.

Hingegen ist die Architektursprache am verputzten Handwerkerhaus deutlich klassizistisch beeinflusst, was sich in der Betonung der Mittelachse und der Verwendung von Giebeln erkennen lässt.



Wohnhaus mit gründerzeitlicher Fassadengestaltung, Kirchgasse 1

Die gewachsene Bausubstanz aus vier Jahrhunderten und die weitgehende Wiederherstellung des Ortsbildes fächern dem Betrachter die breite Palette der Architekturgestaltung vom frühen 18. bis zum frühen 20. Jahrhundert für die städtische Bevölkerung aus hauptsächlich Ackerbürgern und Handwerkern auf.

Die unter Fürst Franz errichteten Solitärbauten sind über die gesamte Fläche des historischen Ortskerns verteilt und unterstreichen die Bedeutung von Wörlitz als Residenzstadt des Fürsten.

In der nächsten Folge stellen wir Ihnen das benachbarte Riesig vor.

Landkreis Wittenberg

Außensprechtage des Landkreises Wittenberg

Für Fragen und Anliegen stehen täglich das Bürgerbüro Gräfenhainichen, Karl-Liebknecht-Straße 23 (Telefon: 03491 479-500) zu folgenden Öffnungszeiten:

Montag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 Uhr bis 12.00 Uhr

sowie ein Bürgerservice durch die Information im Eingangsbereich der Kreisverwaltung Wittenberg (Telefon 03491 479-100) zur Verfügung.

Alle hier veröffentlichten Satzungen und sonstigen amtlichen Bekanntmachungen wurden vor der Bekanntmachung ausfertigt und sind im Original unterschrieben und gesiegelt.

Kirchliche Nachrichten

Kirchliche Nachrichten des Evangelischen Pfarramtes Oranienbaum August 2017

Pfarrerinnen Spieker erreichen Sie telefonisch unter der Nummer 034904 20512 oder über die E-Mail-Adresse:

oranienbaum@kircheanhalt.de

Das Pfarr- und Gemeindebüro in Oranienbaum, Brauerstraße 26, ist dienstags und freitags von 8 bis 11 Uhr geöffnet.

Besondere Veranstaltungen

Gartenreichtag

Am Samstag, 12. August, werden die Goltewitzer Kirche von 14 bis 17 Uhr und die Oranienbaumer Kirche von 12 bis 17 Uhr geöffnet sein.

Bläsermusik

Für Montag, 14. August laden wir Sie alle um 18 Uhr zu einer Abendserenade in die Stadtkirche Oranienbaum ein. Ab 17 Uhr kann auch die öffentliche Probe besucht werden. Der Eintritt ist kostenlos, am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Gestaltet wird der Abend von Posaunenbläsern aus der Reformations-Gedächtnis-Kirche in Großhadern/München, aus Dessau und Oranienbaum.

Orgelkonzert

Für Samstag, den 19. August um 17 Uhr laden wir zu einem Orgelkonzert in die Goltewitzer Kirche ein. Zu dem Konzert erklingt Orgelmusik aus fünf Jahrhunderten: Werke von Johann Pachelbel, Samuel Scheidt, Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Herbert Collum, Volker Bräutigam und anderen. Landeskirchenmusikdirektor Matthias Pfund wird dafür eine Truhenorgel der niederländischen Firma Henk & Gerrit Klop mitbringen. Das Instrument hat fünf Register. Sämtliche Pfeifen bestehen aus Holz.

Matthias Pfund studierte in Dresden und Leipzig Kirchenmusik. Danach arbeitete er als Kirchenmusiker in Zwickau. Von 1999 an war er Kantor der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri Bautzen. Und Kirchenmusikdirektor des Kirchenbezirks Bautzen-Kamenitz. Seit 2013 ist er Landeskirchenmusikdirektor der Evangelischen Landeskirche Anhalts.

Der Eintritt ist kostenlos, am Ausgang wird um eine Spende für die Wiederherstellung der Goltewitzer Orgel gebeten.



Besuch in unseren Partnergemeinden Nieuwerbrug und Waarder/Niederlande

Von Freitag, den 8. bis Sonntag, den 10. September 2017 sind wir bei unseren niederländischen Partnergemeinden eingeladen. Es sind nur noch wenige Plätze frei. Bitte melden Sie sich umgehend verbindlich im Pfarramt an, wenn Sie an der Fahrt teilnehmen möchten.

Gottesdienste

6. August, 10.30 Uhr Stadtkirche mit Abendmahl

13. August, 10.30 Uhr Stadtkirche Regionalgottesdienst mit Kindern und Erwachsenen zum Schuljahresbeginn

20. August, 10.30 Uhr Stadtkirche

22. August, 10 Uhr: Gottesdienst im Haus Katharina

27. August, 10.30 Uhr Stadtkirche, anschließend Kirchenkafé

3. September, 10.30 Uhr, Stadtkirche, Gottesdienst in anderer Form zum Thema Schöpfung mit Landeskirchenmusikdirektor Matthias Pfund aus Dessau, anschließend Möglichkeit zum Gespräch

10. September, 10.30 Uhr, Stadtkirche

Gemeindeveranstaltungen

Christenlehre, 1. bis 6. Schuljahr, für die gesamte Stadt Oranienbaum-Wörlitz:

Samstags in Horstdorf:

Samstag, 26. August, 9.30 Uhr bis 12 Uhr

Konfirmandenunterricht: Samstag, 19. August, Fahrt zum Konfirmandentag nach Großpaschleben, Abfahrt 9.00 Uhr, Rückkehr bis 18 Uhr

Jugendgruppe für 12 bis 15 jährige in Oranienbaum: freitags, 18.30 Uhr, Datum nach Absprache

Frauenkreis: Fahrt zur Weltausstellung nach Wittenberg, Montag, 14.30 Uhr, Datum nach Absprache

Seniorenkreis im Haus Katharina: Dienstag, 8. August, 14.30 Uhr

Seniorenkreis: Mittwoch 30. August, 14 Uhr

Kirchenmusik

Jungbläser: freitags 18.30 Uhr

Posaunenchor: freitags 19.00 Uhr

Kirchenchor: donnerstags 19.30 Uhr in Wörlitz

Kirchentag auf dem Weg in Dessau

Auch unsere Gemeinde beteiligte sich vom 25. bis 17. Mai am „Kirchentag auf dem Weg“ in Dessau. Am Donnerstagabend luden wir im Rahmen des Anhaltmahls zu niederländischen Spezialitäten an vier Tischen der langen Tafel auf der Zerbster Straße ein.

Unterstützt wurden wir dabei von Gästen aus unseren holländischen Partnergemeinden, die original „Krintebollen“ (Rosenbrötchen) und Käse mitgebracht hatten und Horstdorfer Gemeindegliedern. Am Samstag unternahmen die Kinder der Christenlehre dann einen Ausflug ins Zentrum für Kinder und Familien und verbrachten dort einen abwechslungsreichen, fröhlichen Vormittag.



Freie evangelische Gemeinde Oranienbaum

Wittenberger Straße
(neben der Oranien-Fahrschule)
06785 Oranienbaum-Wörlitz
Pastor Jens-Peter Gast
0340 214998
„Wiesen-Zeit“
jeden Donnerstag 17.30 - 19.00 Uhr
13.08.2017 Gottesdienst 11.00 Uhr



Katholische Kirche Christkönig Oranienbaum

Feldgasse 4, 06847 Oranienbaum-Wörlitz
Zuständiges Pfarramt:
Katholische Pfarrei St. Peter und Paul Dessau
Zerbster Str. 48, 06844 Dessau-Roßlau, Tel. (0340) 260760
dessau.st-peter-und-paul@bistum-magdeburg.de
Bürozeiten: di + do 9 - 12:00 Uhr sowie do 15 - 17:00 Uhr
Pfarrer: Propst Dr. Matthias Hamann, Tel. (0340) 26076-11
Seelsorger: Vikar Alexander Stojanovic, Tel. (0340) 26076-13
Pater Alfons Averbeck SM, Tel. (0340) 87019305
Für Kranken- und Hauskommunionen ist Gemeindefereferent
Norbert Bartsch verantwortlich. Er ist telefonisch unter (0157)
83037102 oder per E-Mail im Dessauer Pfarramt erreichbar.

Mitteilungen – August 2017

06.08., So., **Fest der Verkörperung des Herrn**
10:30 Uhr Hl. Messe in Oranienbaum (Kollekte für die Pfarrei)
13.08., So.,
10:30 Uhr Hl. Messe in Oranienbaum (Kollekte für den Sozialfond des Bischofs)
17.08., Do.
14:30 Uhr Hl. Messe in Oranienbaum; anschl. Seniorennachmittag
20.08., So.,
10:30 Uhr Hl. Messe in Oranienbaum (Kollekte für die Pfarrei)
22.08., Di.,
15:00 Uhr Erste **Gemeindekatechese für Kinder im Grundschulalter** im neuen Schuljahr in Dessau im Propstei-Gemeindehaus
23.08., Mi.,
19:00 Uhr Auftaktabend zur **Firmvorbereitung** in Dessau im Propstei-Gemeindehaus
27.08., So.,
10:30 Uhr Hl. Messe in Oranienbaum (Kollekte für die Pfarrei)
29.08., Di.,
19:00 Uhr Bibelteilen im Gemeinderaum, Feldgasse 4

Vorschau September 2017

03.09., So., **Bistumswallfahrt zur Huysburg**
07:00 Uhr Abfahrt des Busses in Oranienbaum, Busparkplatz Leopoldstraße
Keine Messe in Oranienbaum (Sa., 18:00 Uhr Propstei/So., 10:30 Dessau-Süd)

Erstkommunion 2018

Die Kinder der 3. Klassen und einige schon ältere Kinder werden sich im Schuljahr 2017/18 auf die Erstkommunion vorbereiten. Die Vorbereitung startet mit der **ersten Katechese am Dienstag, 22.08. um 15:00 Uhr** im Gemeindehaus der Propstei in Dessau. Am darauf folgenden Sonntag, 27.08., nach der Hl. Messe um 10:00 Uhr, treffen sich die Familien der Erstkommunionkinder zur ersten Stunde der Begegnung. Die Erstkommunion 2018 werden wir am Weißen Sonntag, 08.04.2018 feiern.

Firmung 2018

Am 26. Mai 2018 wird unser Bischof in unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung spenden. Deshalb sind alle Schüler der Klassen 9 und 10 aber auch ältere Gemeindeglieder, die noch nicht gefirmt sind, eingeladen sich dazu anzumelden und sich

gemeinsam darauf vorzubereiten. Der **Auftakt** dazu mit den neuen Firmbewerbern und ihren Eltern findet am **Donnerstag, 22. August um 19:00 Uhr** im Gemeindehaus der Propstei in Dessau statt. Bitte dazu vorher anmelden! Schüler der Klassen 9 und 10 werden angeschrieben. Ansonsten bitte im Pfarrbüro melden!

Kirchliche Nachrichten des Evangelischen Pfarramtes Wörlitz - August 2017

Informationen für die Kirchengemeinden Wörlitz, Vockerode, Horstdorf, Riesigk und Rehsen

Sprechzeiten von Pfarrer Pfennigsdorf

Gespräche mit Pfarrer Pfennigsdorf sind telefonisch vereinbar (Tel.: 034905 20508), Kontakt ist auch per E-Mail möglich: pfarramt-woerlitz@kirchenehalt.de.

Am besten erreichen Sie Pfarrer Pfennigsdorf im Pfarramt Wörlitz, dienstags, 10 Uhr bis 12 Uhr und freitags, 16 Uhr bis 18 Uhr, außer am 15.08 und 18.08.2017 (Urlaub).

Vertretungen für Pfarrer Pfennigsdorf:

14.08. - 18.08.2017: Pfarrerin Spieker, Brauerstraße 26, 06785 Oranienbaum-Wörlitz, Tel.: 034904 20512, E-Mail: oranienbaum@kirchenehalt.de

Regionale Veranstaltungen

Sommermusiken in der St. Petri Kirche Wörlitz



Sonntag, 06.08.2017, 15.00 Uhr:
Orgelkonzert zur Fürst-Franz-Gedenkwoche mit Dr. Stefan Nusser, Dessau-Roßlau, Eintritt: 7,00 €

Sonntag, 27.08.2017, 15.00 Uhr:
Kammerkonzert mit dem Duo „Con dolcezza“. Kammermusik für zwei Geigen mit Daniela Gebauer, Schönebeck, und Eberhard Palm, Leipzig, Eintritt: 7,00 €

Kirchlicher Unterricht

Konfirmandenunterricht

Sonnabend, 19.08.2017, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr Konfirmandentag in Großpaschleben
Abfahrt: Pfarrhaus Oranienbaum 9.00 Uhr, Rückkehr bis 18.00 Uhr

Christenlehreunterricht

Sonnabend, 26.08.2017, 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr in der Horstdorfer Kirche

Gartenreichtag 12.08.2017 – Öffnungszeiten der Kirchen

Kirche Rehsen: 11 - 17 Uhr
Kirche Wörlitz: 11 - 17 Uhr mit Bibelturmausstellung „feste feiern“ im Bibelturm und Sonderausstellung in der Kirche „Blitzschlag! Luther und die Reformation“, Bilder der Malerin Renate Wandel aus Bad Hersfeld
Kirche Riesigk: 14 - 17 Uhr

Mit dem **Kreuz**
ein **Zeichen**
setzen



Gemeindekirchenratswahl
in Anhalt

In diesem Jahr werden in unseren Ev. Kirchengemeinden Wörlitz, Vockerode, Horstdorf, Riesigk und Rehsen die Gemeindekirchenräte (im Folgenden: GKR) neu gewählt.

Die GKR sind vergleichbar dem Stadtrat einer Kommune. Wie diese ihre Verantwortung für die Kommune wahrnehmen, so die GKR für die Kirchengemeinde. Allerdings wird vom GKR nicht nur erwartet, dass er mit dem Besitz und Geld der Kirchengemeinde verantwortlich umgeht und es verwaltet, die Ältesten (Mitglieder des Gemeindekirchenrates) sollen nicht nur zu verwalten, sondern sie sind die geistliche Leitung ihrer Kirchengemeinde. Oft wird das den Pfarrern überlassen, aber es ist auch Aufgabe des GKR. Was bedeutet das? Es wird erwartet, dass die Ältesten am Gottesdienst und Abendmahl teilnehmen, sich um die Erkenntnis des Wortes Gottes bemühen – also in der Bibel lesen – an den Aufgaben der Gemeinde mitarbeiten, in ihrer Lebensführung beispielhaft sind und sich über die innere und äußere Lage ihrer Kirchengemeinde ein Urteil bilden können.

Wählbar sind Gemeindeglieder ab 18 Jahren, mitwählen können Gemeindeglieder, also Getaufte und Konfirmierte bereits ab 14 Jahren. Ab 29.07.2017 werden die Wählerlisten für zwei Wochen (bis zum 12.08.2017) im Ev. Pfarramt Wörlitz ausliegen. Hier können Sie überprüfen, ob Sie auf der Liste stehen. Sollten Sie wahlberechtigt sein und nicht im Wählerverzeichnis stehen, können sie die Aufnahme in die Wählerliste beim zuständigen GKR/bzw. im Ev. Pfarramt Wörlitz beantragen.

Wenn Sie über 18 Jahre alt sind und gern im GKR mitarbeiten möchten, freuen wir uns über Ihr Engagement! Melden Sie sich dazu bitte beim jetzigen GKR-Vorsitzenden oder im Pfarramt. Gern können Sie uns auch Gemeindeglieder benennen, die sie für geeignet und begabt halten, im GKR mitzuarbeiten. Möchten Sie, dass eine bestimmte Person unbedingt auf die Kandidatenliste gesetzt wird, müssen Sie für Ihren Vorschlag fünf Unterschriften von anderen Gemeindegliedern (aus Ihrer Kirchengemeinde) sammeln. Es ist auch möglich, in einer anderen Kirchengemeinde der Region Ost des Kirchenkreises Dessau (das sind die Ev. Kirchengemeinden Wörlitz, Vockerode, Horstdorf, Riesigk, Rehsen, Oranienbaum, Dessau-Mildensee und Dessau-Waldersee) zu kandidieren, als der eigenen. Auch Ehepaare und Verwandte ersten Grades dürfen sich zur Wahl aufstellen lassen, es kommt aber nur der mit der höheren Stimmenzahl in den Gemeindekirchenrat (auch wenn es noch andere Kandidaten gibt, die weniger Stimmen bekommen haben).

Als Gewählter wird man von seiner Kirchengemeinde und der Ev. Landeskirche Anhalts in seiner Arbeit unterstützt, z. B. durch Zerstärkungs- und Fortbildungsveranstaltungen. Im Gemeindeboten Oktober/November 2017 werden wir die Kandidaten vorstellen. Bis sieben Wochen vor der Wahl ist der vorläufige Wahlvorschlag vom GKR aufzustellen und ab 6 Wochen vor der Wahl bekanntzumachen. Nach der Bekanntmachung können innerhalb von zwei Wochen aus den Gemeinden weitere Vorschläge gemacht werden. Wenn die zwei Wochen abgelaufen sind, stellt der GKR den endgültigen Wahlvorschlag auf und gibt diesen bekannt.

Die Wahltermine in der Parochie Wörlitz sind: Ev. Kirchengemeinde Wörlitz: 22.10.2017, Ev. Kirchengemeinde Vockerode: 15.10.2017, Ev. Kirchengemeinde Horstdorf: 22.10.2017, Ev. Kirchengemeinde Riesigk: 28.10.2017, Ev. Kirchengemeinde Rehsen: 15.10.2017. Bitte halten Sie sich diese Termine frei. Sollten Sie verhindert sein, ist auch Briefwahl möglich. Darauf wird in der Wahlbenachrichtigung hingewiesen, die jedes Gemeindeglied ab 14 Jahren erhält. Vor der Wahl findet in der jeweiligen Gemeinde ein Gottesdienst statt.

Bitte unterstützen Sie die GKR-Wahlen, indem Sie für einen GKR als Älteste oder Ältester kandidieren und Ihr aktives Wahlrecht wahrnehmen. Vielen Dank!

Die Gemeindekirchenräte der Parochie Wörlitz
und Pfarrer Thomas Pfennigsdorf

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Wörlitz

Gottesdienste

06.08.2017, 8. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr, St. Petri, mit Abendmahl

13.08.2017, 9. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr, St. Petri, Festgottesdienst „Der Blick in den Garten“, anlässlich des 200. Todestages des Gartenreichschöpfers Herzog Friedrich Franz von Anhalt-Dessau (+ 09.08.1817)

13.08.2017, 9. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr, Regionalgottesdienst mit Kindern und Erwachsenen zum Schuljahresbeginn, Stadtkirche Oranienbaum

20.08.2017, 10. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr

27.08.2017, 11. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr, mit Abendmahl

03.09.2017, 12. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr, Taufgottesdienst

10.09.2017, 13. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr, Gottesdienst Gemeindeveranstaltungen

Gemeindekirchenratssitzung: Mittwoch, 04.08.2017, 19.00 Uhr
Seniorenkreis: Mittwoch, 23.08.2017, 14.00 Uhr: „Wir gondeln“ (bei schönem Wetter, ansonsten im Gemeinderaum)

Kirchenmusik

Gospelteens: montags, 18.30 Uhr, Gemeinderaum, ab 13.08.2017

Flötenkreis Erwachsene: montags, 19.15 Uhr, Gemeinderaum, ab 14.08.2017

Flötenkreis Kinder: dienstags, 15.20 Uhr, Kita und 17.00 Uhr, Gemeinderaum, ab 15.08.2017

Kinderchor: dienstags, 16.00 Uhr, Kindertagesstätte, ab 15.08.2017

Chor: donnerstags, 19.30 Uhr, Gemeinderaum, ab 10.08.2017

Christenlehreunterricht

Sonnabend, 26.08.2017, 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr in der Horstdorfer Kirche

Offene Kirche und Bibelturm Wörlitz

Öffnungszeiten der Kirche und des Bibelturmes: Dienstag bis Sonnabend 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr, Sonntag 12.00 bis 17.00 Uhr, Montag nicht geöffnet.

Ausstellung im Bibelturm „feste feiern“, Turmbesteigung: Letzter Aufstieg 16.40 Uhr.

Ausstellung in der Kirche: „Blitzschlag! Luther und die Reformation“, Bilder von Renate Wandel, Bad Hersfeld.

Für die Ausschmückung der Kirche freuen wir uns über Blumen, bitte in der Kirche bei den Mitarbeiterinnen der „Offenen Kirche“ abgeben.

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Vockerode

Gottesdienste

13.08.2017, 9. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr, Regionalgottesdienst mit Kindern und Erwachsenen zum Schuljahresbeginn, Stadtkirche Oranienbaum

27.08.2017, 11. Sonntag nach Trinitatis, 9.00 Uhr

10.09.2017, 13. Sonntag nach Trinitatis, 9.00 Uhr, mit Abendmahl

Gemeindeveranstaltungen

Seniorenkreis: Mittwoch, 23.08.2017, 14.00 Uhr **in Wörlitz**: „Wir gondeln“ (bei schönem Wetter, ansonsten im Gemeinderaum)

Kirchliche Mitteilungen der Ev. Kirchengemeinde Horstdorf

Gottesdienste

13.08.2017, 9. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr, Regionalgottesdienst mit Kindern und Erwachsenen zum Schuljahresbeginn, Stadtkirche Oranienbaum

20.08.2017, 10. Sonntag nach Trinitatis, 9.00 Uhr

10.09.2017, 13. Sonntag nach Trinitatis, 14.00 Uhr, mit Abendmahl

Gemeindeveranstaltungen

Frauenkreis: Dienstag, 08.08.2017, 14.00 Uhr

Konfirmandenunterricht: Sonnabend, 19.08.2017, 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr Konfirmandentag in Großpaschleben, Abfahrt: Pfarrhaus Oranienbaum 9.00 Uhr, Rückkehr bis 18.00 Uhr
 Handarbeitskreis: Dienstag, 22.08.2017, 14.00 Uhr
 Gemeindegemeinderatssitzung: Dienstag, 12.09.2017, 19.00 Uhr

**Kirchliche Mitteilungen
 der Ev. Kirchengemeinde Riesigk**

Gottesdienste

13.08.2017, 9. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr, Regionalgottesdienst mit Kindern und Erwachsenen zum Schuljahresbeginn, Stadtkirche Oranienbaum
 26.08.2017, Sonnabend vor dem 11. Sonntag nach Trinitatis, 16.00 Uhr Lutherandacht zu „Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen“ (M. Luther), anschl. Sektempfang, Apfelbaumpflanzung und kleines Konzert

Gemeindeveranstaltungen

Gemeindegemeinderatssitzung: Dienstag, 22.08.2017, 19.00 Uhr
 Seniorenkreis Gohrau, Donnerstag, 24.08.2017, 14.00 Uhr
 Gemeindegemeinderatssitzung: Mittwoch, 30.08.2017, 14.00 Uhr

**Kirchliche Mitteilungen
 der Ev. Kirchengemeinde Rehsen**

Gottesdienst

06.08.2017, 8. Sonntag nach Trinitatis, 9.00 Uhr
 13.08.2017, 9. Sonntag nach Trinitatis, 10.30 Uhr, Regionalgottesdienst mit Kindern und Erwachsenen zum Schuljahresbeginn, Stadtkirche Oranienbaum

Gemeindeveranstaltungen

Gemeindegemeinderatssitzung: Mittwoch, 23.08.2017, 19.00 Uhr
 Seniorenkreis in Gohrau, Donnerstag, 24.08.2017, 14.00 Uhr

Pfarrer Thomas Pfennigsdorf, Wörlitz

Notdienste

Arztbereitschaften

ohne Vorwahl
 nach Dienstschluss 116117

Zahnärzte

Leitstelle Wittenberg, Tel. 03491 19222

Vereine und Verbände

Russischer Musiksommer in Oranienbaum

Die Stadt Oranienbaum-Wörlitz war am 19.07.2017 zum dritten Mal Gastgeber dieser beliebten Veranstaltung. Im Hotel-Restaurant „Goldener Fasan“ traten sechs junge Musiker, zwei Studenten der Musikakademie Minsk und vier Musikpädagogen und Solisten aus Wittenbergs Partnerstadt Mogiljow auf. Initiator und Organisator dieser traditionsreichen Konzerte ist die Deutsch-Russländische Gesellschaft Wittenberg. Auch in diesem Jahr betreute Herr Dr. Heinz Wehmeyer die

Künstler während ihrer Auftritte in Kirchen, diakonischen Einrichtungen und an anderen Orten während der 28 Auftritte innerhalb eines 14-tägigen Tournee-Programms. Die Titel der Musikwerke entstammen der Klassik, der Folklore, sowie international bekannten neueren Kompositionen. Diesem Repertoire entsprachen auch die Instrumente wie Saxofon, Trompete, E-Klavier, Zimbel und Balalaika. Es erklangen auch Lieder in russischer und deutscher Sprache.

Der Ortsverband Oranienbaum des Kulturbundes Dessau-Wörlitz e. V. unterstützte Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ein herzliches Dankeschön gilt den Mitarbeitern des Restaurants „Goldener Fasan“ unter Führung von Frau Jung. Sie sorgten für die Ausgestaltung des Großen Saales sowie für die kostenlose Bewirtung der Künstler. Die Zuhörer bedankten sich

mit stürmischem Applaus bei den sympathischen Künstlern. So erfuhren wir an diesem Abend ein gelungenes Beispiel der Völkerverständigung und hoffen, die weißrussischen Künstler auch im kommenden Jahr wieder in Oranienbaum begrüßen zu dürfen.

*Dagmar Landeck
 Mitglied des Kulturbundes
 Oranienbaum*

*20. Dorf- und Reitfest
 in Goltewitz am 25. und 26.08.2017*

Freitag den 25.08.2017
 startet unser Jubiläumsfest mit einem Fackelumzug durch Goltewitz.
 Start ist 19 Uhr auf dem Dorfplatz

Samstag den 26.08.2017
 beginnt 13 Uhr unser Reitfest auf dem Festplatz Thomas-Müntzer-Straße.
 Alle Pferdefreunde, Reiter und Gespanne sind dazu herzlich eingeladen.

Ab 16 Uhr freuen wir uns wieder auf die **„Elbtaler Blasmusikanten“**

Abends beginnt dann unsere Disco, die auch ein paar Showeinlagen beinhaltet.

Kinder können Kutsche fahren, sich auf einer Hüpfburg austoben oder sich kunstvoll schminken lassen.

Wir wünschen allen Gästen viel Spaß und gute Unterhaltung

Festkomitee Goltewitz
 Stadt Oranienbaum-Wörlitz
 Landkreis Wittenberg

WITTICH MEDIEN

Amtsblatt der Stadt Oranienbaum-Wörlitz
 mit den Ortschaften Brandhorst, Gohrau, Griesen, Horstdorf, Kakau, Oranienbaum, Rehsen, Riesigk, Vockerode und Wörlitz

Das Amtsblatt erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber: Stadt Oranienbaum-Wörlitz, Franzstraße 1, 06785 Oranienbaum
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
 Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil: Die Stadtamtsfrau Frau Regina Doil, OT Wörlitz, Erdmannsdorffstr. 87, 06785 Oranienbaum-Wörlitz
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10 vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan www.wittich.de/agb/herzberg

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Geflügelverein Oranienbaum und Umgebung 1906 e. V. im Stadtgebiet präsent

Mit zahlreichen Aktivitäten startete der Geflügelverein Oranienbaum und Umgebung 1906 e. V. in das Zuchtjahr 2017.

Nach Abklingen der Vogelgrippe und dem Ende der daraus resultierenden Repressalien für Halter und Züchter und ganz speziell für deren Tiere, nahm der Oranienbaumer Geflügelverein wie in jedem Jahr seine Frühjahrsaktivitäten auf. Sowohl bei der Teilnahme am Frühlingserwachen in Wörlitz, dem Beschenken der Kita-Kinder zu Ostern, dem Mitwirken beim Maifest der Ranjenboomer Narrengilde sowie der Mitgestaltung des Orangenfestes in Oranienbaum, präsentierte sich der inzwischen auf 54 Mitglieder angewachsene Verein auf traditionelle Art und Weise.

Besonders die vorbereitenden Arbeiten zur jährlichen Aktion rund um das Osterfest wollte der am 31.03.2017 neu gewählte Vorstand hier hervorgehoben haben. Insgesamt wurden durch die Vereinsmitglieder 347 Überraschungspakete für die Kinder der Kindertagesstätten zusammengestellt.

Im Einzelnen gingen diese an die beiden Oranienbaumer Kitas „Kinderland“ und „Spatzennest“ (50/65), an die Horstdorfer „Rappelkiste“ (42), die Kakauer „Sonnenblume“ (43), nach Vockerode zu den „Elbstrolchen“ (72), in das Gohrauer „Zwergenhäuschen“ (16), das Griesener „Zwergenhaus“ (28) sowie in den Gräfenhainicher Ortsteil Jüdenberg, in die Kindertagesstätte „Max und Moritz“ (31).

Liebevoll wurden in abendlichen Stunden für jedes der Kinder der genannten Einrichtungen ein kleines Päckchen mit allerhand Süßigkeiten und natürlich einem bunten Oster-Ei gepackt. Diese nun schon 58 Jahre währende Tradition ist natürlich nicht ganz uneigennützig und soll nach Möglichkeit noch lange Bestand haben. Zahlreiche Mitglieder

besuchten in jungen Jahren selber eine der Einrichtungen und so hofft man, dass sich der ein oder andere Jungzüchter in den Reihen der heute Beschenkten wieder findet. Derzeit freut sich der Verein, 6 Kinder- und Jugendliche im Alter von 5 bis 15 Jahren in seinen Reihen führen zu dürfen. Aktuell hat jeder aktive Züchter mit der Aufzucht „seines“ Nachwuchses voll zu tun. Auch in diesem Jahr werden ab Mitte Oktober Ausstellungen der verschiedensten Vereine und Verbände besucht. Wer mehr darüber wissen möchte, kann sich am vereinseigenem Schaukasten in der Kirchstraße informieren bzw. ist gerne zu einem persönlichen Gespräch im Rahmen der monatlich stattfindenden Vereinsversammlungen eingeladen (nächste Sitzung, Fr., 25.08.2017, 19:30 Uhr, im Cafe „Am Markt“). Vormerken sollte man sich den Termin der diesjährigen Kreisschau des KV Wittenberg. Diese findet am zweiten Wochenende im November in den Hallen der Busunternehmens Heinrich in Oranienbaum statt.

Bedanken möchte sich der Verein an dieser Stelle auch noch einmal bei seinem langjährigen Hauptkassierer, Klaus Pinkert. Zuchtfreund Pinkert beendete seine Tätigkeit im Vorstand und übergab die finanzielle Leitung an seinen Nachfolger, Stefan König. Weiterhin wurde mit Christoph Mieth als Beisitzer, verantwortlich für die so wichtige Jugendarbeit, in die Reihen des erweiterten Vorstandes berufen.

Trotz langjähriger Mitgliedschaft, vollzieht sich mit dem Einbinden von Stefan König und Christoph Mieth in verantwortliche Positionen in unserem Verein langsam aber sicher ein Generationswechsel. Wir wünschen den beiden ein glückliches Händchen für ihre Arbeit.

Timo Aulich im Namen des Vorstandes des Geflügelverein Oranienbaum u. Umg. 1906 e. V.

Gebietsverkehrswacht informiert und erinnert

Liebe Leserinnen und Leser des Amtsblattes der Stadt Oranienbaum- Wörlitz!

Seit mehr als 2 Jahren wohne ich mit meiner Ehefrau in Leipzig, nachdem ich vorher 55 Jahre in Vockerode zuhause war. Als Ehrenmitglied der Gebietsverkehrswacht möchte ich an dieser Stelle an die Aktivitäten der Mitglieder unserer Gebietsverkehrswacht vor 15 Jahren anlässlich des Elbehochwassers 2002 erinnern.

Dieses Hochwasser, auch als Jahrhunderthochwasser bezeichnet, überraschte auch die Bewohner des Wörlitzer Winkels. Nachdem die höchste Warnstufe ausgerufen wurde, galt es Menschen, Tiere und Sachwerte zu schützen und den ständig steigenden Wasserständen von Elbe und Mulde zu begegnen. Die örtlichen Organe, vor allem die freiwilligen Feuerwehren im Winkel waren ohnehin die ersten, als es galt die notwendigen Maßnahmen einzuleiten. Jedoch zeigte sich sehr bald, dass die Aufgaben nicht allein zu lösen sind. Nachdem Einsatzkräfte aus Sachsen-Anhalt und dem benachbarten Bundesland Niedersachsen zur Verstärkung anrückten, galt es vom Hochwasser gefährdete Bürger zu evakuieren, so z. B. zahlreiche Vockeroder, welche vorrangig in unserer Jugendverkehrswacht sowie im Waldhaus (ehemalige Jugendbegegnungsstätte) untergebracht werden konnten. Unsere Verkehrswachtmitglieder waren während dieser Tage vor allem zur Sicherung der Wörlitzer Parkanlagen, des Schöpfwerkes an der Autobahn, im Raum Gohrau/Goltewitz, sowie in Vockerode zum Füllen der Sandsäcke bzw. für dringende Verkehrsicherungsmaßnahmen im Einsatz.

Besonders in Vockerode, wo während dieser Zeit die Griesener Straße nur zeitweise halbseitig befahrbar war, viele Autofahrer die BAB 9 verließen, weil dort in Höhe des Schöpfwerkes Stau entstand und der „Fahrzeugwurm“ sich durch Vockerode quälte, galt es für die Einsatzfahrzeuge

von Rettungsdiensten, Feuerwehren, Polizei, THW, Bundeswehr, sowie Transportfahrzeugen mit Schüttgut und solchen mit gefüllten Sandsäcken Vorrang zu schaffen.

Nachdem bundesweit Hilfe angefordert wurde, rollte die „Hilfswelle“ unentwegt bis weit in die Abendstunden und den darauf folgenden Morgen. So wurde in der Schule Oranienbaum ein Panzergrenadierbattalion samt Stab aus Oberveichtach (Oberpfalz) einquartiert, Feuerwehrbereitschaft aus Braunschweig war in Wörlitz auf dein Anger stationiert. Neben diesen Feuerwehrkräften waren auch Kameraden aus Goslar, Helmstedt und Osterburg im Einsatz. Polizeieinheiten mit Kölner und Düsseldorfer Kennzeichen führen von der BAB 9 durch Vockerode weiter in Richtung Oranienbaum. Rettungsfahrzeuge von DRK, den Johannitern und Maltesern waren im Einsatz. Bis in die Nacht hinein wurden einsatzerprobte Kräfte des THW aus Rheinland-Pfalz herangeführt. An ihren Fahrzeugen konnte man sehen aus welchen Orten sie kamen. Bitburg, Prüm, Daun, Gerdstein, Speyer, Trier, Worms, Alzeg, Ahrweiler, Wittlich, Traben – Trarbach, Idar – Oberstein, Cochem, Monschau, Bad Münstereifel sind die Ortsnamen, welche mir im Gedächtnis sind.

In diesem ereignisreichen Stunden und Tagen konnte man sehen, was gelebte Solidarität ist, sowohl bei den Einheimischen als auch bundesweit. Hochbetagte Einwohner, als auch zahlreiche Jugendliche brachten sich mit ihrer ganzen Kraft ein, um Menschen und Güter zu schützen. Wir als Gebietsverkehrswacht Oranienbaum haben so auch unseren Anteil erbracht. An diese ereignisreichen Tage vor 15 Jahren und das menschliche Miteinander wollte ich an dieser Stelle erinnern.

Euer Reinhard Kuhnt

Volkssolidarität – Ortsgruppe Oranienbaum

Veranstaltungen im August

dienstags: Skatnachmittag
 donnerstags: Sängertreff

- 02.08. 14.00 Uhr Kreatives Gestalten
- 09.08. 14.00 Uhr Seniorentanz im „Cafe am Markt“
- 16.08. 14.00 Uhr Grillnachmittag in der Verkehrswacht
- 17.08. 15.00 Uhr Singen mit den Bewohnern des Seniorenstifts
- 23.08. 14.00 Uhr Beratung des erweiterten Vorstandes
- 30.08. 14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Vorschau:

- 02.09. 19.00 Uhr Eröffnungskonzert im Landestheater Dessau
- 27.09. Fahrt in die Altmark. Besuch der Baumkuchenfabrik in Salzwedel - 2 stündige Schifffahrt auf dem Arendsee

Anmeldung ab sofort bei Frau Frontzek, Tel. 22195

Blutspende in Vockerode

Der Angelverein 78 e. V. bittet alle Blutspender am 18.08.2017 von 16.00 - 19.30 Uhr in unser Anglerheim. Liebe Spender es gibt viele Gründe zur Teilnahme. 1. Blutspender retten Leben 2. Jeder Spender nimmt an einer Verlosung teil und kann so ein Fahrsicherheitstraining beim ADAC gewinnen. 3. Eine kostenlose Körperfettmessung durch die AOK 4. Eine angenehme Atmosphäre, ein gemütlicher Versorgungsraum, ein tolles Bufett und jeder Erstspender bekommt eine Räucherforelle. 5. Es gibt wieder für jeden ein kleines Präsent 6. Kinder sind herzlich willkommen und werden betreut.

Wir freuen uns auf viele Blutspender

Mit freundlichen Grüßen
 A. Kleindt

Die Freiwillige Feuerwehr Vockerode
 gratuliert zum Geburtstag

August

- 06.08. Kamerad Guido Raschke
- 16.08. Kamerad Tim Zwies



Informationen des AV „Elbaue Wörlitz“ e. V.

Anglerfest

Die Angler feiern
am Sonnabend, dem 5. August 2017, ab 11.00 Uhr
 auf dem Hof der Wörlitzer Information (Amtsgasse 26).

Dazu laden wir alle Angler, Bewohner der Stadt Oranienbaum-Wörlitz sowie alle Gäste und Besucher recht herzlich ein. Es wird für Unterhaltung für „Groß und Klein“ gesorgt. Abends gibt es eine kleine kulturelle Überraschung. Wir bieten abwechslungsreiche Getränke und Speisen, wie z. B. Räucherfisch oder Wildschwein, so dass für jeden etwas dabei sein wird.

An alle Helfer:

Aufbau:

Freitag, den 04.08.2017, ab 14.00 Uhr

Abbau:

Sonntag, den 06.08.2017, ab 10.00 Uhr

Es gibt viel zu tun, wozu viele fleißige Hände benötigt werden.



www.CBpProject.info

Arbeitseinsatz

Nach dem Feiern muss wieder gearbeitet werden. Laut Plan wird am **Samstag, dem 19.08.2017 am Dobritzsee** für Ordnung gesorgt. Bitte bei Frank Ewert vorher melden.



Nachtangeln

Hallo Jugend, denkt an das Angeln
am Samstag, dem 19.08.2017, ab 19.00 Uhr
Treff: 17.00 Uhr vor dem Vereinsheim

Meldet euch bitte vorher an, dann wird auch der aktuelle Ort zum Angeln bekannt gegeben.

Paarangeln

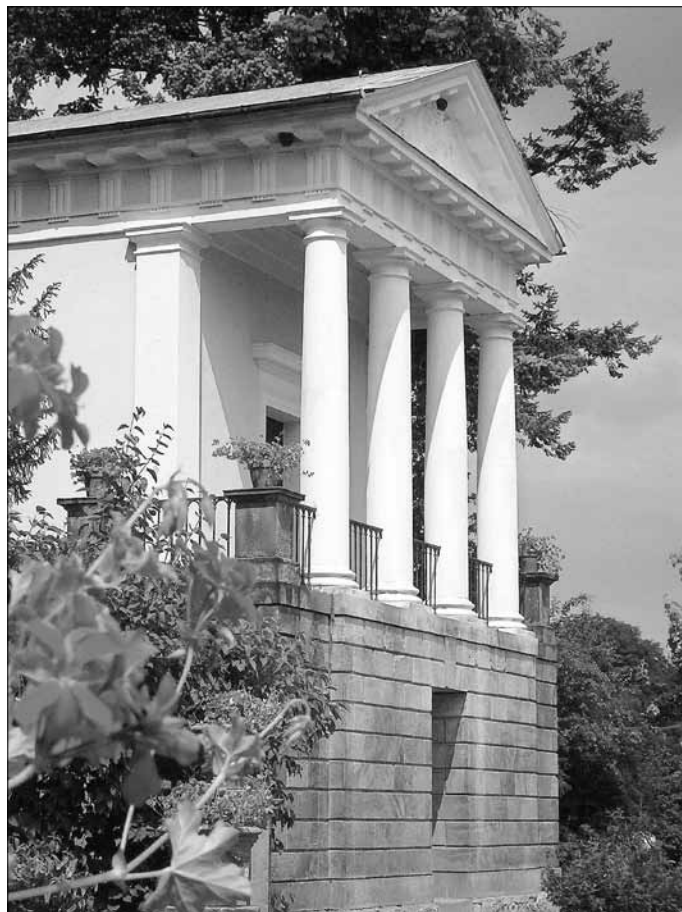
Unsere beliebte Veranstaltung findet
am Samstag, dem 26.08.2017, ab 14.00 Uhr
 wie gewohnt statt.

Bitte Teilnahme spätestens 1 Woche vorher bei Gerfried oder Hans-Jürgen bekannt geben.

Vorstand

Angelvereins „Elbaue“ Wörlitz e. V.

ARCHITEKTUR - mit Fürst Franz



„ARCHITEKTUR - mit Fürst Franz auf Grand-Tour“

Kostümführung am **12. August 2017** durch die Wörlitzer Anlagen mit dem Fürsten Leopold Friedrich Franz von Anhalt-Dessau.

Erläuterung zu den Bauten im fürstlichen Garten und eine kleine Stärkung am Tempel der Flora gehören ebenso wie amüsante Anekdoten zum unterhaltsamen Rundgang durch den Landschaftspark.

Anmeldung: info@woerlitz-information.de;

Tel.: 034905 31009

Treffpunkt: Schloss Wörlitz

Dauer: 11.00 Uhr - ca. 13.30 Uhr

Preis: 18,00 € p. P. (inkl. Imbiss und Fährgeldern), max. 25 - 30 Teilnehmer

Wir gratulieren folgenden Mitgliedern
recht herzlich zum Geburtstag, wünschen
viel Gesundheit, Schaffenskraft und
persönliches Wohlergehen!

am 02.08. Frau Ursula Maiwald
am 03.08. Frau Angelika Neumann
am 04.08. Frau Ingeborg Weihmann
am 11.08. Frau Gertraud Nieratka
am 15.08. Frau Heidrun Ehret
am 22.08. Frau Anita Saupke
am 25.08. Frau Heidemarie Dönitz



Seniersonommerfest

Der AWO Ortsverein „Oranienbaum - Wörlitz“ lädt recht zum traditionellen Sommerfest der Senioren am Donnerstag, dem 17.08.2017 um 12:30 Uhr in die AWO Begegnungsstätte Wörlitz ein!

Wie in jedem Jahr beginnen wir mit einem gemeinsamen leckeren Mittagessen, gefolgt von Unterhaltung, musikalischer Umrahmung und einem kleinen Programm, sowie einer Tombola.

Im Anschluss starten wir zu einer wunderschönen Kreuzfahrt mit Kaffee und Kuchen auf den Wörlitzer Gewässern.

Also liebe Senioren, zögern Sie nicht lange und melden sie sich telefonisch bei Frau Gerda Schulze unter Tel. 20998 an.

P.S. mitzubringen ist gute Laune, großer Hunger, ein Kaffeegedeck für die Gondelfahrt und vor allem schönes Wetter mit viel Sonnenschein.

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen, bis bald sagen die Organisatoren.

Ein Unkostenbeitrag für Mittagessen, Gondelfahrt, sowie Kaffee und Kuchen ist zu entrichten.

Veranstaltungsplan für August 2017



Montag,

den 07.08., 14.08., 21.08., 28.08. und der 04.09.2017 um 15.00 Uhr kommen die Frauen der Kartenrunde sowie unsere Skatbrüder im Rentnertreff zusammen.

Dienstag,

den 08.08., 15.08., 22.08., 29.08. und der 05.09.2017 um 13.30 Uhr treffen sich die Frauen der Sportgruppe in der Turnhalle.

Mittwoch,

den 02.08., 09.08., 16.08., 23.08. und der 30.08.2017 um 15.00 Uhr gibt's Handarbeiten bei Kaffee und Kuchen in der AWO, des Weiteren treffen sich der AWO Chor um 15.30 Uhr bei Frau Dietrich.

Donnerstag,

den 03.08., 10.08., 17.08., 24.08. und der 31.08.2017 um 14.00 Uhr ist gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen für unsere Senioren im Rentnertreff.

Vom 03.09. – 08.09.2017 fahren wir zum Seniorenherbstfest. Es geht in das Großherzogtum Luxemburg – Belgien – Frankreich. „Drei Länder – Ein Hotel“
Anmeldungen bitte sofort unter 20998

Am 10.08.2017 laden wir zu einer Kaffeefahrt nach Brambach an der Elbe ein! Wer hat Lust mitzufahren?
Anmeldungen bitte sofort unter 20998

Abfahrtszeiten:

Gohrau – Bushaltestelle	13:30 Uhr
Riesigk – Kirche	13:35 Uhr
Wörlitz – Ambulatorium	13:40 Uhr
Wörlitz – Neue Reihe	13:45 Uhr
Wörlitz – Bahnhof	13:50 Uhr
Vockerode – Siedlung	14:00 Uhr
Vockerode – Kapenweg	14:05 Uhr

Zeit zu verschenken?

TelefonSeelsorge Dessau sucht dringend Ehrenamtliche!

Zeit ist kostbar. Zeit ist Geld. Und dennoch sucht die TelefonSeelsorge Dessau Menschen die bereit sind, ihre Zeit zu verschenken. Menschen, die Lust haben, sich Zeit für andere zu nehmen. Menschen, die nicht nur geben, sondern auch etwas für sich bekommen möchten, denn nur verschenkte Zeit soll es nicht sein. Man bekommt auch etwas, zum Beispiel ein Zuwachs an Wissen, kostenlose Weiterbildungen, regelmäßige Supervision, aufgeschlossene Mitstreiter und ein gutes Stück Persönlichkeitsentwicklung.

Und wofür das Ganze?

Jeden kann es treffen. Eine Krise, eine Notlage, eine schwierige Situation. Und niemand ist da, mit dem man darüber sprechen kann.

In solchen Situationen steht die TelefonSeelsorge unter den gebührenfreien Rufnummern 0800 1110111 und 0800 1110222 zur Verfügung. Anonym und vertraulich bietet sie an jedem Tag im Jahr, rund um die Uhr Ratsuchenden die Möglichkeit, Gesprächspartner zu finden, die sie in ihrer jeweiligen Situation ernst nehmen und ihnen im Krisenfall beistehen. Dabei besteht das Angebot vor allem im Zuhören

und im Klären, im Ermutigen und Mittragen.

Um dieses Angebot auch zukünftig aufrechterhalten zu können, sucht die TelefonSeelsorge Dessau für ihre Dienststellen in Wittenberg und Dessau dringend noch interessierte Frauen und Männer. Im November 2017 beginnt ein Ausbildungskurs in dem die zukünftigen Ehrenamtlichen in Techniken der Gesprächsführung geschult werden. Daneben bilden Selbsterfahrung und die Vermittlung von Grundlagen der Psychologie wichtige Hauptbereiche der Ausbildung. Für diesen Kurs gibt es noch freie Plätze.

Wer Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit hat, kann sich unter folgender Adresse schriftlich an die TelefonSeelsorge wenden:

Geschäftsstelle der
Telefonseelsorge Dessau,
PF 1375,
06813 Dessau-Roßlau
E-Mail:
telefonseelsorge-dessau@t-online.de

Nähere Informationen sind auch unter der Telefonnummer 0340 21677225 erhältlich.

gez. Andreas Krov-Raak
Leiter der TelefonSeelsorge
Dessau

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 6. September 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Freitag, der 25. August 2017

Anzeigen